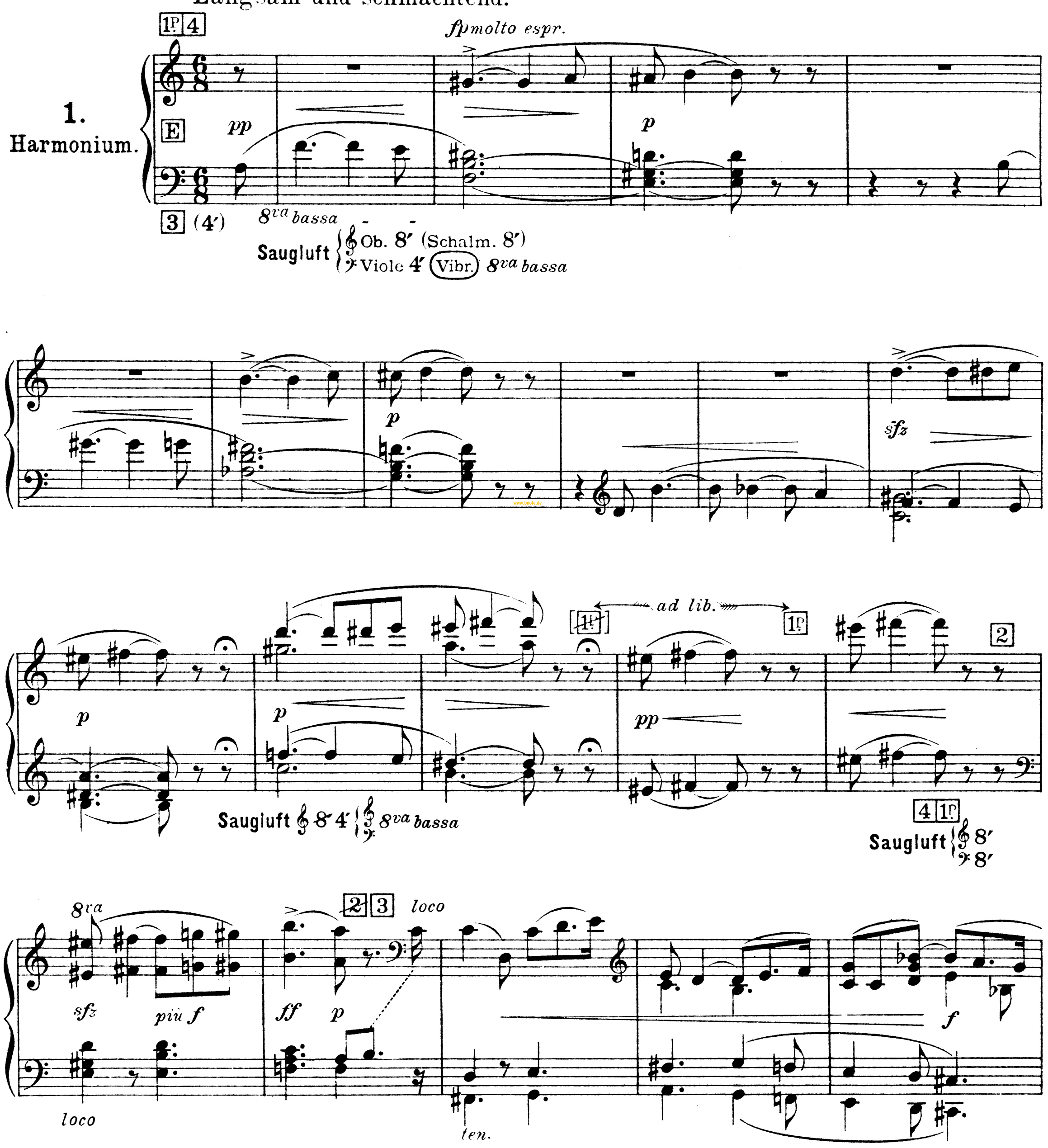
Tristan und Isolde.

Vorspiel.

Langsam und schmachtend.



Tristans und Isoldens Liebesduett.

O sink hernieder, Nacht der Liebe.

Mäßig langsam.

2 (oder 6)

O sink her - nie - der, Nacht der Lie - be, gib Verges - sen, daß ich le - be, nimm mich auf in dei - nen Schoß, lö - se von der Welt mich los! Ver - lo - schen nun die letz - te Leuchte.

2.

8va — pp — E — 1P Prol. (od. 4 Méta) Saugluft 8′ weich (loco) 4′ 2′ (Äolsh.) 8va bassa — poco cresc. — dim. — più p — ten. — pp — 1 — pp dolce — auslösen! — ★) 2 4

★) respektive ~~5 6~~

Quintett.

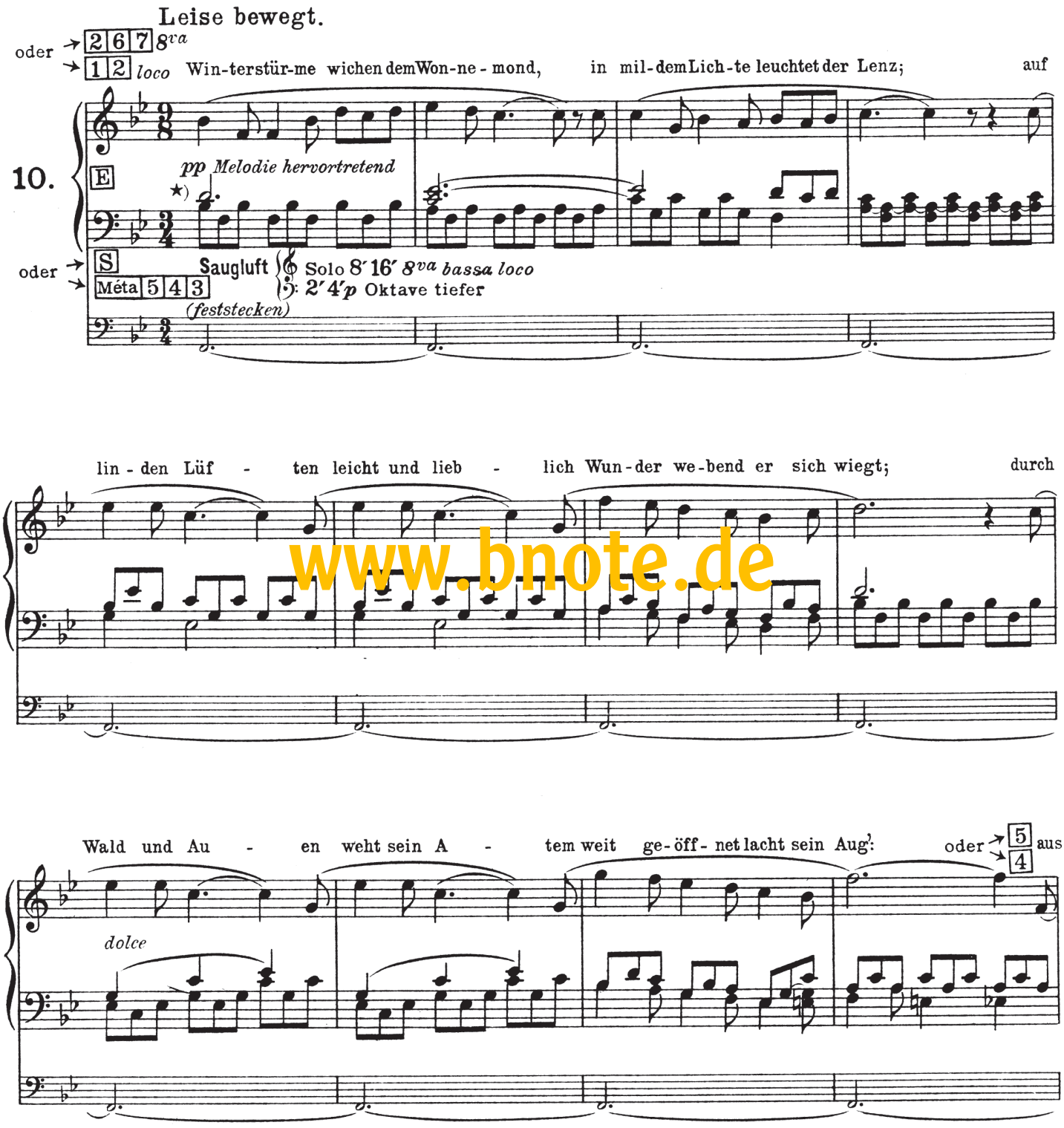
Selig wie die Sonne.

www.bnote.de

Die Walküre.

Siegmunds Liebeslied.

Winterstürme wichen dem Wonnemond.



www.bnote.de

★) Bei *e/f* Teilung links mit sanftem 8′ (oder 8′ 4′ 2′ *pp*).

Bei *h/c* Teilung (Saugluft) links mit zartem 4′ und 2′ Aeolsharfe, eine Oktave tiefer.

Siegfried.

Waldweben.

12.

Mäßig bewegt.

1 2 8va

E p

4 Saugluft: zarter 8′ durchgehend

4 1

2 p

2 loco

Méta

Doppelexpression oder Winddruckteilung ist unerläßlich!

1P (Oboe) 4 (Flöten)

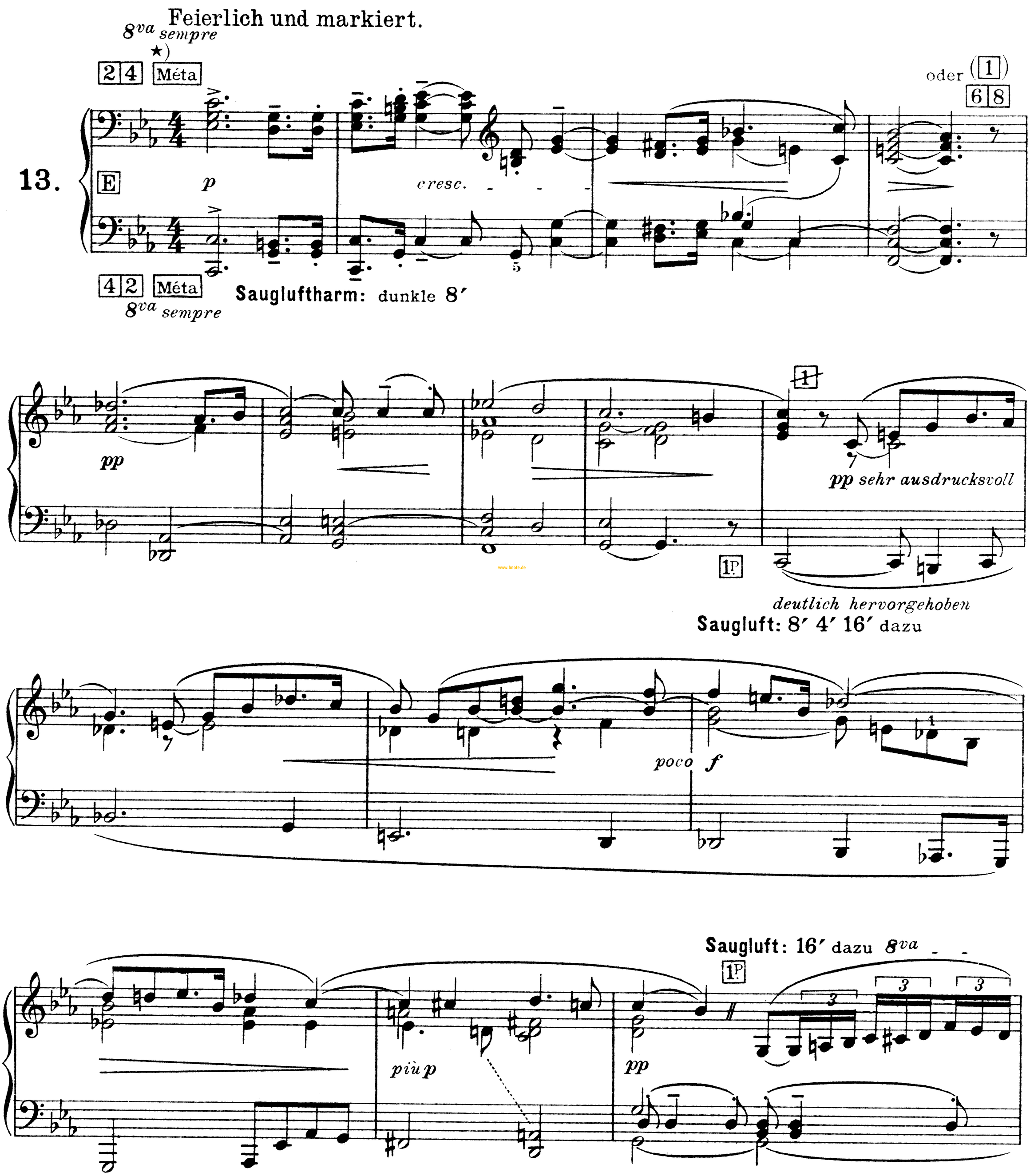
5 3 (+ 4′ 2′ Eolianharpe)

(feststecken!) ★)

★) Durch Steckkeil fixieren, kein Prolongement.

Götterdämmerung.

Trauermarsch.



★) Falls kein klangdunkelndes Métaphone vorhanden, ist statt der hellen $\frac{4}{4}$ besser $\frac{1}{1}$ (dunkel) zu wählen.